



Massen-Niederlausitz, den 01. Mai 2016

25. Jahrgang 2016

Ausgabe Nr. 4

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes „An der Nachtweide“ der Gemeinde Massen-Niederlausitz im Amt Kleine Elster (Niederlausitz)

– bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B) – wurde am 22.02.2016 durch die Gemeindevertretung der Gemeinde Massen-Niederlausitz als Satzung beschlossen. Der Satzungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplans wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB des Baugesetzbuches (BauGB) bekannt gegeben. Die 1. Änderung des Bebauungsplans „An der Nachtweide“ tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Jedermann kann die 1. Änderung des Bebauungsplans einschließlich der Begründung dazu ab dem Tag dieser Bekanntmachung im Amt Kleine Elster (Niederlausitz) – Bauamt – OT Massen, Turmstraße 5 in 03238 Massen-Niederlausitz

während der Dienststunden

Montag	von 8.00 – 12.00 und 13.00 – 15.30 Uhr
Dienstag	von 8.00 – 12.00 und 13.00 – 17.30 Uhr
Donnerstag	von 8.00 – 12.00 und 13.00 – 15.30 Uhr
Freitag	von 8.00 – 13.00 Uhr

einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Eine beachtliche Verletzung der in § 214 Abs.1 Satz 1 Nr.1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis der 1. Änderung des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans sowie nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs werden gem. § 215 Abs. 1 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber dem Amt Kleine Elster (Niederlausitz) unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese 1. Änderung des Bebauungsplans und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Hiermit ordne ich an:

Der Satzungsbeschluss über die 1. Änderung des Bebauungsplans „An der Nachtweide“ der Gemeinde Massen-Niederlausitz ist gemäß § 6 Abs. 5 BauGB im Amtsblatt Nr. 4 des Amtes Kleine Elster (Niederlausitz) am 01.05.2016 ortsüblich bekannt zu machen.

Massen-Niederlausitz, 14.04.2016

Gottfried Richter
Amtdirektor

Bekanntmachung

Die 1. Änderung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung der Gemeinde Massen-Niederlausitz im Amt Kleine Elster (Niederlausitz)

– bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B) – wurde am 22.02.2016 durch die Gemeindevertretung der Gemeinde Massen-Niederlausitz als Satzung beschlossen. Der Satzungsbeschluss zur 1. Änderung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB des Baugesetzbuches (BauGB) bekannt gegeben. Die 1. Änderung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Jedermann kann die 1. Änderung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung einschließlich der Begründung dazu ab dem

Tag dieser Bekanntmachung im Amt Kleine Elster (Niederlausitz)
– Bauamt – OT Massen, Turmstraße 5 in 03238 Massen-Niederlausitz

während der Dienststunden

Montag	von 8.00 – 12.00 und 13.00 – 15.30 Uhr
Dienstag	von 8.00 – 12.00 und 13.00 – 17.30 Uhr
Donnerstag	von 8.00 – 12.00 und 13.00 – 15.30 Uhr
Freitag	von 8.00 – 13.00 Uhr

einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Eine beachtliche Verletzung der in § 214 Abs.1 Satz 1 Nr.1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs werden gem. § 215 Abs. 1 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber dem Amt Kleine Elster (Niederlausitz) unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese 1. Änderung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Hiermit ordne ich an:

Der Satzungsbeschluss über die 1. Änderung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung der Gemeinde Massen-Niederlausitz ist gemäß § 6 Abs. 5 BauGB im Amtsblatt Nr. 4 des Amtes Kleine Elster (Niederlausitz) am 01.05.2016 ortsüblich bekannt zu machen.

Massen-Niederlausitz, 01.05.2016

Gottfried Richter
Amtdirektor

Bekanntmachung

der von der Gemeindevertretung Crinitz in ihrer Sitzung am 11. April 2016 im öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Beschluss-Nr. 02/2016-01
Bestätigung Projektantrag Land(auf)schwung

Die Gemeindevertretung bestätigt den Projektantrag. Sitzungsniederschrift, Beschlüsse sowie Anlagen können während der Dienstzeiten im Amt Kleine Elster (Niederlausitz), Turmstraße 5, 03238 Massen-Niederlausitz eingesehen werden.

Gottfried Richter
Amtdirektor

Bekanntmachung

der von der Gemeindevertretung Sallgast in ihrer Sitzung am 6. April 2016 im öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Beschluss-Nr. 02/2016-01
Beschluss öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes Gewerbegebiet „Am Bahnhof“

Die Gemeindevertretung beschließt die öffentliche Auslegung.

Beschluss-Nr. 02/2016-02
Beschluss Haushaltssicherungskonzept für das Haushaltsjahr 2016

Die Gemeindevertretung beschließt das Haushaltssicherungskonzept.

Beschluss-Nr. 02/2016-03
Beschluss Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2016

Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2016.

Beschluss-Nr. 02/2016-04
Beschluss Höchstbetrag Kassenkredit

Die Gemeindevertretung beschließt den Höchstbetrag.

Beschluss-Nr. 02/2016-05
Beschluss Produktbuch zum Haushaltsplan 2016

Die Gemeindevertretung beschließt das Produktbuch.

Sitzungsniederschrift, Beschlüsse sowie Anlagen können während der Dienstzeiten im Amt Kleine Elster (Niederlausitz), Turmstraße 5, 03238 Massen-Niederlausitz eingesehen werden.

Gottfried Richter
Amtdirektor

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lade ich Sie zu der 2. Amtsausschusssitzung – öffentlich

am Mittwoch, dem 11.05.2016, 19.30 Uhr
im Amt Kleine Elster (Niederlausitz), Turmstraße 5
03238 Massen-Niederlausitz, großer Konferenzraum

ein.

Tagesordnung
Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit, Bestätigung und Abstimmung
2. Bürgerfragestunde
3. Niederschriftskontrolle vom 09.03.2016 und Bestätigung
4. Lesung und Beschluss der 1. Nachtragshaushaltssatzung und des 1. Nachtragshaushaltsplanes mit seinen Anlagen und Be-

- standteilen für das Haushaltsjahr 2016 des Amtes Kleine Elster (Niederlausitz)
5. Beschluss der allgemeinen ordnungsbehördliche Verordnung
 6. Beschluss über die Entbehrlichkeit einer Grundstücksteilfläche, Gemarkung Lichterfeld, Flur 3, Flurstücke 164,167
 7. Informationen aus den Ausschüssen
 8. Informationen durch den Amtsdirektor/Amtsausschussvorsitzenden
 9. Anfragen der Amtsausschussmitglieder

Nichtöffentlicher Teil:

1. Niederschriftskontrolle vom 09.03.2016 und Bestätigung
2. Personalangelegenheiten
3. Beschluss über die Veräußerung einer Grundstücksteilfläche, Gemarkung Lichterfeld, Flur 3, Flurstücke 164, 167
4. Vergabe SilberElster-Verleihung
5. Informationen durch den Amtsdirektor/Amtsausschussvorsitzenden
6. Anfragen der Amtsausschussmitglieder

Mit freundlichen Grüßen

Lutz Modrow

Amtsausschussvorsitzender

5. Information Bürgermeister / Amtsdirektor
6. Anfragen Gemeindevertreter

L. Modrow

Vorsitzender der Gemeindevertretung

Einladung

zur 1. Sitzung des Ortsbeirates Dollenchen,
am Mittwoch, den 18. Mai 2016, um 19:30 Uhr
im OT Dollenchen/Zürchel, Gasthof „Zur Erholung“

Tagesordnung**Öffentlicher Teil:**

1. Protokollkontrolle vom 25.11.2015
2. Einwohnerfragestunde
3. Empfehlung zum Straßenbauvorhaben „Ortsdurchfahrt Zürchel“
4. Informationen Ortsvorsteher
5. Anfragen Ortsbeiratsmitglieder

F.-U. Mittelstädt

Ortsvorsteher Dollenchen

Einladung

zur 3. Sitzung der Gemeindevertretung Massen-Niederlausitz
am Montag, den 9. Mai 2016, 19:00 Uhr,
in 03238 Massen-Niederlausitz, OT Massen, Finsterwalder Straße
21, Bürgersaal (ESC)

Tagesordnung**Öffentlicher Teil:**

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Niederschriftskontrolle vom 14.03.2016 und Bestätigung
3. Einwohnerfragestunde
4. Entbehrlichkeit Gemarkung Massen, Flur 1, Flurstücke 1331 sowie Gemarkung Finsterwalde, Flur 12, Flurstücke 627 und 628
5. Bestätigung des Gesellschafterbeschlusses der PILZ GmbH zum Wirtschaftsplan 2016
6. Auseinandersetzungsvereinbarung mit dem Wasser- und Abwasserverband (WAV)
7. Information der Verbandsvertreter
8. Information Bürgermeister / Amtsdirektor
9. Anfragen Gemeindevertreter / Ortsvorsteher

Nichtöffentlicher Teil:

1. Anfragen Ortsvorsteher
2. Niederschriftskontrolle vom 14.03.2016 und Bestätigung
3. Aufhebung des Erbbaurechtsvertrages für das Grundstück Gemarkung Massen, Flur 1, Flurstücke 1331 sowie Gemarkung Finsterwalde, Flur 12, Flurstücke 627 und 628
4. Verkauf Gemarkung Massen, Flur 1, Flurstücke 1331 sowie Gemarkung Finsterwalde, Flur 12, Flurstücke 627 und 628

IMPRESSUM

Amtsblatt für das Amt Kleine Elster (Niederlausitz)

Herausgeber:

Amt Kleine Elster (Niederlausitz),
vertreten durch den Amtsdirektor Gottfried Richter
Turmstraße 5, 03238 Massen-Niederlausitz
Internet: <http://www.amt-kleine-elster.de>
E-Mail: info@amt-kleine-elster.de

Satz, Druck, Verlag und Anzeigen/Beilagen:

Druck & Stempel Wilkniß, Tel.: 03531/703077, Fax: 03531/703561

Das Amtsblatt erscheint monatlich nach Bedarf. Einzelexemplare sind kostenlos über das Amt Kleine Elster (Niederlausitz) – Hauptamt –, Turmstraße 5, 03238 Massen-Niederlausitz, Telefon: 03531/78239 zu beziehen.

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Simone Erpel, Chefassistentin und Öffentlichkeitsarbeit,
Telefon: 03531/78222
Redaktionsschluss: 15. des Vormonats

Die Lieferung des Amtsblattes erfolgt durch die Firma Druck & Stempel Wilkniß. Reklamationen sind an diese zu richten. Für nicht gelieferte Amtsblätter kann nur Nachlieferung gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz sind ausgeschlossen. Die Verteilung erfolgt kostenlos durch das Amt Kleine Elster (Niederlausitz) an alle Haushalte des Amtsgebietes. Für Fremdveröffentlichungen gilt die zurzeit gültige Preisliste des Amtes Kleine Elster (Niederlausitz).

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Bekanntmachungen anderer Behörden und Verbände

Jagdgenossenschaft Gahro-Crinitz Auszahlung der Jagdpacht 2016

Die Jagdpacht der Jagdgenossenschaft Gahro-Crinitz wird **am Freitag, dem 13.05.2016 in der Zeit von 16.00 – 19.00 Uhr** in der Gaststätte „Gahro“, Dorfstraße 26 ausgezahlt.

Bei Verhinderung kann eine Ersatzperson mit Vollmacht den Betrag in Empfang nehmen. Bei Veränderungen bitte Unterlagen – Katasterauszüge zum Nachweis mitbringen.

N. Haubold
Jagdvorstand

berechtigten Anspruches auf Jagdpachtauszahlung und zum Anderen der Aktualisierung des Jagdkatatsters der Jagdgenossenschaft.

Richter
Amtdirektor und Notjagdvorstand

Einladung zur Jagdgenossenschaftversammlung der Jagdgenossenschaft Lichterfeld/ Schacksdorf

Hiermit werden alle Jagdgenossinnen und Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Lichterfeld/Schacksdorf **am Freitag, dem 03.06.2016 um 19:00 Uhr** in die **Gaststätte Zierenberg** zur Mitgliederversammlung eingeladen.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung der Mitgliederversammlung durch den Amtdirektor der des Amts kleine Elster bzw. dessen Bevollmächtigten als Notjagdvorstand
2. Bestätigung der Tagesordnung sowie Feststellung der satzungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung
3. Neuwahl des Jagdgenossenschaftsvorstandes gemäß Satzung
4. Neuwahl des Kassenwartes und des Schriftführers gemäß Satzung
5. Bestellung des/der Rechnungsprüfer/s für das folgende Geschäftsjahr 2016/17 gemäß Satzung
6. Bericht des/der Rechnungsprüfer/s für das Geschäftsjahr 2015/16
7. Beschluss zur Entlastung des Kassenwartes
8. Beschluss zur Entlastung des Vorstandes
9. Beschluss zur Verwendung des Reinertrages
10. Beschluss des Haushaltsplans für das folgende Geschäftsjahr 2016/17
11. Bericht der/des Jagdpächter/s
12. Beschluss/Bestätigung der Satzungsänderung
13. Sonstiges

Jede/r Jagdgenossin/Jagdgenosse wird gebeten einen aktuellen Eigentumsnachweis seiner bejagbaren Grundfläche zur Versammlung mitzubringen. Dies geschieht zum Einen als Nachweis des

Einladung zur Jagdgenossenschaftversammlung der Jagdgenossenschaft Lieskau

Hiermit werden alle Jagdgenossinnen und Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Lieskau **am Freitag, dem 10.06.2016 um 19:00 Uhr** in die **Gaststätte Werner's Landgasthaus** zur Mitgliederversammlung eingeladen.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung der Mitgliederversammlung durch den Amtdirektor der des Amts kleine Elster bzw. dessen Bevollmächtigten als Notjagdvorstand
2. Bestätigung der Tagesordnung sowie Feststellung der satzungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung
3. Neuwahl des Jagdgenossenschaftsvorstandes gemäß Satzung
4. Neuwahl des Kassenwartes und des Schriftführers gemäß Satzung
5. Bestellung des/der Rechnungsprüfer/s für das folgende Geschäftsjahr 2016/17 gemäß Satzung
6. Bericht des/der Rechnungsprüfer/s für das Geschäftsjahr 2015/16
7. Beschluss zur Entlastung des Kassenwartes
8. Beschluss zur Entlastung des Vorstandes
9. Beschluss zur Verwendung des Reinertrages
10. Beschluss des Haushaltsplans für das folgende Geschäftsjahr 2016/17
11. Vergabe/Beschluss der Jagdverpachtung
12. Beschluss/Bestätigung von Satzungsänderungen
13. Sonstiges

Jede/r Jagdgenossin/Jagdgenosse wird gebeten einen aktuellen Eigentumsnachweis seiner bejagbaren Grundfläche zur Versammlung mitzubringen. Dies geschieht zum Einen als Nachweis des berechtigten Anspruches auf Jagdpachtauszahlung und zum Anderen der Aktualisierung des Jagdkatatsters der Jagdgenossenschaft.

Richter
Amtdirektor als Notjagdvorstand

Trinkwasser- und Abwasserzweckverband Luckau Wirtschaftsplan

Festsetzungen nach § 14 Absatz 1 Nummer 1 EigV für das Wirtschaftsjahr 2016

Aufgrund des § 7 Nummer 3 und des § 14 Absatz 1 der Eigenbetriebsverordnung hat die Verbandsversammlung durch Beschluss vom 17.02.2016 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2016 festgestellt:

1. Es betragen

1.1 im Erfolgsplan	
die Erträge	11.702.805,44 €
die Aufwendungen	10.973.400,00 €
der Jahresgewinn	729.405,44 €
der Jahresverlust	0,00 €
1.2 im Finanzplan	
+ Mittelzufluss/- Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	2.373.700,00 €
+ Mittelzufluss/- Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-4.800.100,00 €
+ Mittelzufluss/- Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	1.649.600,00 €

2. Es werden festgesetzt

2.1 der Gesamtbetrag der Kredite auf	2.852.000,00 €
2.2 der Gesamtbetrag der Verpflichtungs- ermächtigungen auf	442.500,00 €
2.3 die Verbandsumlage auf	0,00 €

Nach § 19 Absatz 2 Satz 1 GKG in Verbindung mit § 11 Absatz 2 der Verbandssatzung haben die einzelnen Verbandsmitglieder dabei folgende Anteile zu tragen:

a) Stadt Dahme	- €
b) Gemeinde Dahmetal	- €
c) Gemeinde Ihlow	- €
d) Stadt Golßen	- €
e) Gemeinde Drahnisdorf	- €
f) Gemeinde Steinreich	- €
g) Gemeinde Kasel-Golzig	- €
h) Gemeinde Heideblick	- €
i) Gemeinde Bersteland	- €
j) Gemeinde Schönwald	- €
k) Stadt Luckau für TG Luckau	- €
l) Gemeinde Crinitz	- €
m) Stadt Luckau für TG Crinitz	- €

Luckau, den 10.03.2016

gez. Ladewig

Stellvertreter der Verbandsvorsteher

Bekanntmachungsanordnung

Hiermit ordne ich an, dass die vorstehende Festsetzung des TAZV Luckau nach § 14 Abs. 1 EigV im Amtsblatt für den Landkreis Dahme-Spreewald, dem Amtsblatt für den Landkreis Teltow-Fläming und dem Amtsblatt für das Amt Kleine-Elster öffentlich bekannt gemacht wird. Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2016 des TAZV Luckau, beschlossen am 17.02.2016, liegt beim TAZV Luckau, Am Bahnhof 2 in 15926 Luckau, zur Einsichtnahme aus.

Luckau, den 23.03.2016

gez. Ladewig

Stellvertreter des Verbandsvorstehers

Bekanntmachungen des TAZV Luckau Jahresabschlüsse für das Jahr 2014

Dem von der Verbandsversammlung in der Sitzung am 30.09.2015 gebilligten und geprüften Jahresabschluss 2014 des TAZV Luckau wurde einstimmig zugestimmt (Beschluss Nr. 09/15).

Der Jahresabschluss und der Prüfvermerk der Ebner Stolz GmbH & Co. KG liegen in den Diensträumen des Verbandes, 15926 Luckau, Am Bahnhof 2, während der Sprechzeiten zu jedermann Einsicht öffentlich aus.

Luckau, den 22.04.2016

gez. Ladewig

Stellvertreter des Verbandsvorstehers

Fünf neue Projekte starten im Modellprogramm „Land(auf)Schwung“

Am 17. März tagte die Regionale Partnerschaft, die sich im September 2015 für das Modellprogramm „Land(auf)Schwung“ konstituierte. Die Mitglieder, die aus den Bereichen Wirtschaft, Wissenschaft, Kommunen und Verbänden berufen sind, begleiten als Gremium die inhaltlich-strategische Umsetzung des Regionalen Zukunftskonzeptes und entscheiden über die Auswahl von Förderprojekten im Modellvorhaben.

Die Entwicklungsagentur, eine Arbeitsgemeinschaft von PlanerNetzwerk und E&G Projekt Agentur GmbH, stellte sich und ihre Aufgaben vor, wie die Betreuung der Geschäftsstelle in Finsterwalde, organisatorische Unterstützung der Regionalen Partnerschaft, Projektträgerberatung, inhaltliche Prüfung der Projekte, Berichterstattung und Öffentlichkeitsarbeit.

Nachdem die vier Träger der Startprojekte ihren aktuellen Sachstand und die bevorstehenden Meilensteine präsentierten, rückten neue Projektträger in den Fokus. Fünf Projektskizzen gingen bei der Entwicklungsagentur in Finsterwalde ein und wurden im Rahmen der Vorprüfung positiv bewertet. Nachdem auch das Entscheidungsgremium der Regionalen Partnerschaft die Vorhaben bestätigt haben, geht es nun für die Projektträger in die Antragsphase.

Mit Mitteln aus dem Modellvorhaben Land(auf)Schwung soll nun der Aufbau eines Kommunikationszentrums in Crinitz, die Umsetzung einer Koordinierungsplattform für außerschulische Bildungsangebote, die Durchführung von Qualifizierungsmaßnahmen im Bereich des Telepräsenzlehrens, die Schaffung medientechnischer Voraussetzungen für Medienbildung an Kitas und die Initiierung des Pilotvorhabens „Bruforientierung auf dem Land“ umgesetzt werden.

Hintergrund zum Projekt „Land(auf)Schwung“:

Der im Süden Brandenburgs gelegene Landkreis Elbe-Elster hat sich im Jahr 2015 erfolgreich am Wettbewerb zum Modellvorhaben Land(auf)Schwung des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) beworben. Das in vier Monaten erarbeitete Regionale Zukunftskonzept konnte die Jury zum Wettbewerb der bundesweit 39 Regionen überzeugen. Bis Mitte 2018 werden nun modellhafte Vorhaben in den thematischen Schwerpunkten „Regionale Wertschöpfungs-Partnerschaften zwischen Produzenten und regionalen Einrichtungen der Daseinsvorsorge“ und „Nachhaltige Bildung und Medienkompetenz außerhalb zentraler Orte“ unterstützt.

Mitgliederversammlung des „Wirtschaftsraum Schraden e. V.“

Der „Wirtschaftsraum Schraden e. V.“ besteht seit gut 15 Jahren. Er hat 53 Mitglieder, darunter Unternehmer, Vertreter von Vereinen, Kommunen und Einzelpersonen. Diese haben es sich zur Aufgabe gemacht, die ländliche Regionalentwicklung im Süden des Landes Brandenburg aktiv zu unterstützen und unsere Region attraktiver zu machen sowie die Entwicklung der wirtschaftlichen und kulturellen Kooperation voranzubringen. Von der EU bereitgestellte, zweckgebundene Fördermittel sollen weitestgehend die Realisierung dieser Maßnahmen unterstützen.

In der Mitgliederversammlung des Vereins am 2. März 2016 im Landhaus Gröden konnte der Vorsitzende Thilo Richter im Jahr 2015 die erste und zweite Auswahlrunde der LAG Elbe-Elster verwiesen. Über 50 Projekte konnten zur Antragstellung für die Förderbehörde in Luckau positiv bevotet werden.

Den Mitgliedern wurde die Idee einer Internetplattform vorgestellt, auf der sie sich die Mitglieder des Vereins darstellen können. Dies



Vorstände v.l.: Lars Thielemann (Beisitzer), Eckhard Lehmann (Beisitzer), Kerstin Petzold (Schriftführer), Grit Noel (Schatzmeister), Kersten Sickert (1. Stellv.), Thilo Richter (Vorsitzender)

dient der Vorbereitung von Marketingaktivitäten, welche als Anker immer wieder auf diese Basis zurückgreift.

Der Name des „Sächsisches Brandenburg“ wäre dafür gut geeignet, knüpft er doch historisch an den Gedanken der 1. Brandenburgischen Landesausstellung an. Die Mitglieder des Vereins begrüßten gaben dieser Idee ganz überwiegend Ihre Zustimmung. Der Stellvertretende Vorsitzende des Vereins Kersten Sickert sagte dazu: „Wir brauchen eine Bühne, wo wir uns präsentieren können, mit unseren Produkten, mit unseren Dienstleistungen usw. Nach dem Motto „Wir tun viel Gutes und reden wenig darüber“. Wir hätten eine große Chance, uns besser an die Metropolen anzudocken.“

Weiter wurden Vorschläge zur besseren touristischen Erschließung der Region gemacht. Z. B. spezielle Themenrouten entlang der Fürstlichen Route (Fürstenstraße der Wettiner) zu Ausflugszielen mit entsprechenden Verpflegungs- und Übernachtungsmöglichkeiten auszuweisen, den Aufbau eines regionalen Netzes von e-Bike - Stationen mit einem Fahrradverleihsystem im gesamten Gebiet der LAG Elbe-Elster. Entsprechende Fördermittelanträge sind gestellt.

Der bisherige Vorstand wurde bestätigt:

Thilo Richter (Vorsitzender), Kersten Sickert (1. Stellv.), Thomas Richter (2. Stellv.), Grit Noel (Schatzmeister), Kerstin Petzold (Schriftführer) und als Beisitzer Rolf Hahndorf, Eckhard Lehmann, Lars Thielemann.



v.l.: Frau Hainke (Möglener Schwalbennest), Fr. Matthes (Maasdorfer Heimatverein), Thilo Richter (WRS), Fr. Falkenhain und Fr. Schreiber (Volksbank Elsterland)



Frau Wieduwilt informierte die Vereinsmitglieder über die Möglichkeiten der Gestaltung einer neuen Internetplattform.

Jugendweihe 2016 in Doberlug-Kirchhain

150 Jungen und Mädchen feiern am 21. Mai 2016 in Doberlug-Kirchhain ihre Jugendweihe.

An den Feierstunden zur Jugendweihe 2016 kann der Interessenverein Jugendweihe Doberlug-Kirchhain wieder eine riesige Teilnehmerzahl verzeichnen. Zur Vorbereitung auf ihre Jugendweihe erlebten 150 Jungen und Mädchen zahlreiche Veranstaltungen – ein gemeinsamer Kinobesuch, die Jugendweiheparty in Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr Kirchhain und der Besuch der Volkssternwarte, die sportlichen Aktivitäten beim Kegeln und Schwimmen in der Kegelhalle und Schwimmhalle Doberlug. Höhepunkt ist die Fahrt nach Berlin mit dem Besuch des Deutschen Bundestages. Bereits zum 4. Mal wurde vom Verein eine Jugendweihe-Messe organisiert, welche wiederum viele Interessierte anlockte und sehr großen Zuspruch fand.

Nun bereiten sich die Mädchen und Jungen mit ihren Familien auf das große Fest vor, welches mit drei Feierstunden am Sonnabend, dem 21. Mai 2016, im Refektorium in Doberlug begangen wird.

Am Sonnabend, den 21. Mai 2016, im Refektorium Doberlug

An der diesjährigen Jugendweihe nehmen teil:

Aus Doberlug-Kirchhain:

Eric Kaube	Celine Rietz	Lukas Rietz
Max Krüger	Sören Schrader	Tobias Rapus
Melanie Wuttke	Till Katzbach	Tabea Hennig
Sarah Melissa Manig	Lucas Schöne	Katja Kraft
Janne Sophie George	Franz Sack	Ines Cornelia Pohl
Sabrina Harnisch	John-Paul Strobelt	Carina Wolter
Julian Kunze	Pauline Pohl	Jessica Rommeck
Carla Schumann	Celina Becker	Hannah Schorten
Melissa Ulbrich	Josefine Nitsche	Emma Müller
Anna-Maria Czarnecki		

Aus Hennersdorf: Selina Stromowski Hannes Antysiak

Aus Lugau: Björn-Ole Friedrich

Aus Nixdorf: Niklas Wilde

Aus Buchhain: Maik Richter

Aus Frankena: Marc Tanneberger

Aus Rückersdorf / Oppelhain / Friedersdorf:

Vyrna Helena Weinert	Justin Fiedler	Dominik Albrecht
Ladina Throne	Leonie Rink	Marcel Pawlak
Darius Möske	Paul Hertsching	Lena Pilarski

Aus Finsterwalde:

Angelique Wiedecke	Florian Junker	Markus Zachaei
Lisa Florentine Steiniger	Lisa-Marie Hirsch	Hannah Materne
Anna-Maria Neumann	Danny Schober	Maurice Schober
Laura-Nadine Krenitz	Isabel Möbus	Jan Fröschke
Lea-Josephine Säglings	Stan Mettcher	Laura Ackermann
Anna Lena Guldenpfennig	Oskar Naumann	Niklas Engel
Marc-Niclas Michling	Lara Staffehl	Benedikt Müller

Marcus Richter	Jacqueline Schölzel	Felicitas Hiller
Nico Lehmsberg	Otto Ockert	Marie Lunkwitz
Yvette Ernst	Vanessa Gnädig	Gregor Joachim
Maria Zeckra	Celine Franke	Celina Labuhn
Paul Prietz	Pascal Hannemann	Laura Wittich
Maximilian Tosch	Lisa Hentschke	Erik Kalz
Vivian Neitsch	Judy Schneider	Lea Drogan
Paul Gehrmann	Nils Wybierek	Domenic Lilienthal
Jane Mielke	Lea Marie Pechtel	Justina Semjonow
Jennifer Häusler	Nico Mai	Justin Schmidt
Leon Markes Hanisch	Marc Weber	Tim Nather
Sarah Reiß		

Aus Heideblick: Till Krüger

Aus Schönborn: Erik Pankau Ricci Timm

Aus Lindena: Oskar Wolff

Aus Thalberg: Emma Schüler

Aus Bergen / Fürstlich Drehna:

Jonas Klingel Lena Schenker

Aus Ponnisdorf: Dario Kraus

Aus Crinitz: Tim Richter Lea-Sophie Stolley

Aus Sallgast / Zürcel / Dollenchen / Poley / Klingmühl / Henriette:

Tony Michling	Paul Wiczorek	Wiebke Löschke
Chantal Grieshaar	Sofie Kaminski	Jason Hornig
Eileen Prey	Sarah Bennewitz	Laura Feldt

Aus Massen / Lindthal / Tanneberg:

Denise Wesnick	Sophie Weinert	Lea Gillner
Lisa Wenzel	Hannes Bäckert	Sophie Schneider
Sophie Buchelt	Annabell Kusno	Gina Dunkel
Leonie Schaade	Alina Kandel	

Aus Lichterfeld / Schacksdorf:

Frederik Müller	Nick Jentsch	Philipp Lehmann
Jessica Zehring		

Aus Dröbig: Danny Felgenträbe

Aus Sonnewalde / Brenitz / Großbahren / Zeckerin / Großkrausnik / Dabern:

Jule Baacke	Inola Gollasch	Jessica Marx
Niklas Balaske	Marek Rygus	Sebastian Weber
Dominic Müller	Eric Schrock	Lucas Winzer
Maximilian Kohlruf	Konrad Lindner	Lena Granowski
Laura Burghardt	Celine Klumpf	

Außerdem: Enola May Throne (Schweiz)

L. Trossert

Interessenverein Jugendweihe Doberlug-Kirchhain

Fahrplan 2016

gültig ab: 12.06.2016
gültig bis: 16.10.2016

nur sonntags

auch am 7./8./9./11.07.2016

nicht am 07.08.2016 (Bauarb.)

Industriebahn Finsterwalde - Sallgast; vormals "Zschipkau - Finsterwalder Eisenbahn"
Falkenberg/Beutersitz/Doberlug-Kirchhain/Finsterwalde/Massen/Schacksdorf/Lichterfeld-F60

Triebwagen (begrenzte Kapazität)

Gruppenreisen und Fahrradtouristen bitte anmelden: Tel. 03531 708090 Mo-Fr 8:00 - 12:00 Uhr

Besonderer Fahrpreis: Information über www.f60.de oder www.ldcev.de

Fahrscheinverkauf im Zug - Buchungen über www.reservix.de möglich

Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU): Lausitzer Dampfloz Club e.V.

Rufnummer für Verspätungsinformationen: Tel. 01835 8535273

Verkehrstage	So	So	So	So	So	So	So
Zug-Nr.							
Falkenberg/Elster	ab	11:15				16:45	
Beutersitz	an/ab	11:25				16:55	
Doberlug-Kirchhain	ab/ab	11:35				17:05	
Finsterwalde	an	11:45				17:15	
Finsterwalde	ab	11:45		14:45			
Massen	an/ab	11:50		14:50			
Schacksdorf	an/ab	12:03		15:03			
Lichterfeld F60	an	12:16		15:15			
Lichterfeld F60	ab		14:10		15:20		
Schacksdorf	an/ab		14:23		15:33		
Massen	an/ab		14:36		15:46		
Finsterwalde	an		14:40		15:51		
Finsterwalde	ab	10:35			16:00		
Doberlug-Kirchhain	an/ab	10:45			16:10		
Beutersitz	an/ab	10:55			16:20		
Falkenberg/Elster	an	11:05			16:30		

Über aktuelle Änderungen informieren Sie sich bitte über www.f60.de oder www.ldcev.de
Die Anschlüsse von den Zügen aus Berlin, Cottbus und Elsterwerda werden eingehalten

Ankunft RE3 von Berlin an 11:11 Uhr

Ankunft RE5 von Berlin an 11:06 Uhr

Ankunft RE10 von Cottbus an 11:34 Uhr

Abfahrt RE3 nach Berlin ab 16:43 Uhr

Abfahrt RE5 nach Berlin ab 16:18 Uhr

Abfahrt RE10 nach Cottbus ab 16:25 Uhr

Abfahrt RE5 nach Elsterwerda ab 11:07 Uhr

Ankunft RE5 von Elsterwerda an 16:54 Uhr

Beratungstermine ILB Region Süd II. Quartal 2016 – Mai

Mo. 02.05.	Herzberg	IHK GS Herzberg	10:00 – 16:00 Uhr
Di. 03.05.	Cottbus	IHK GS Cottbus	10:00 – 16:00 Uhr
Mo. 09.05.	Spremberg	ASG	10:00 – 16:00 Uhr
Di. 10.05.	Cottbus	HWK Cottbus	10:00 – 16:00 Uhr
Do. 12.05.	Cottbus	ZAB	10:00 – 16:00 Uhr
Di. 17.05.	Cottbus	IHK GS Cottbus	10:00 – 16:00 Uhr
Do. 19.05.	Senftenberg	IHK GS Senftenberg	10:00 – 16:00 Uhr
Mo. 23.05.	Lübbenau	SV Lübbenau	10:00 – 16:00 Uhr
Di. 24.05.	Cottbus	HWK Cottbus	10:00 – 16:00 Uhr
Do. 26.05.	Cottbus	ZAB	10:00 – 16:00 Uhr

Bei Bedarf sind selbstverständlich auch Terminvereinbarungen außerhalb der angegebenen Termine möglich.

Die Beratungen sind selbstverständlich kostenlos. Um Wartezeiten zu vermeiden, ist es erforderlich, sich bei der ILB unter der

Hotline (0331) 660- 2211,
der Telefonnummer (0331) 660- 1597
oder per E-Mail unter heinrich.weisshaupt@ilb.de

anzumelden und einen individuellen Termin zu vereinbaren.



Loslaufen. Mitmachen. Spaß haben. Gesund bleiben.

Beim Kröger Sporttag 2016 laufen Kinder und Erwachsene für Küchenmöbel oder Zauberflöten, zeigen prominente Sportler ihr Können und aktiviert sich die Region gemeinsam mit Leidenschaft, die alle verbindet!

Finsterwalde/Massen, 15.04.2016 – Der 4. Kröger Sporttag am Sonntag, den 22. Mai 2016, wird von 9 bis 14 Uhr rund um die Gesundheitspassage im Gewerbegebiet Massen wieder jede Menge Sport, Spiel und Spaß für Vereine, Schulklassen, Kollegen und natürlich vor allem Familien bereithalten. Ein breit gefächertes Show-Programm und die aktive Präsentation zahlreicher Sportarten machen diesen Tag nicht nur erlebnisreich, sondern informativ zugleich.

Die Vorbereitungen für das alljährlich wiederkehrende Großereignis laufen auf Hochtouren, denn der Firmenverbund will für den 22. Mai gut gerüstet sein, wenn es heißt: „Leidenschaft verbindet“. Für den knapp 2.000 Meter langen Mini-Marathon durch das Massener Gewerbegebiet haben sich zahlreiche Läuferteams jeden Alters und jeglicher Qualifikation registriert. Anmeldeschluss verpasst? Kein Problem, Kurzsentschlossenen können sich schnell noch online anmelden oder sogar am Tag selbst mitlaufen. Die vorangemeldeten Mannschaften erlaufen sich unter dem Motto des Mini-Marathons: „Lauf für DEIN Projekt!“ finanzielle oder materielle Unterstützung für

ihre ganz eigenen Projekte. So inszeniert beispielsweise eine gesamte Grundschule mit allen Klassen die Oper „Zauberflöte“ und braucht dafür eine Finanzspritze. Eine KiTa benötigt eine neue, kindgerechte Kücheneinrichtung, um zukünftig gemeinsam mit den Kindern eine gesündere Ernährung zu etablieren. Ein Fußballverein erläuft sich einen neuen Spielfeldrasen. „Die Resonanz mit weit über 60 Teams ist wieder außergewöhnlich“, sagt Geschäftsführerin Petra Kröger-Schumann, „Wir freuen uns riesig über die vielen innovativen Projektideen und danken natürlich allen unterstützenden Paten schon jetzt für ihr großzügiges Engagement.“ Der Landkreis Elbe-Elster, die Stadt Finsterwalde, die Stadtwerke, eine Steuerberaterin, ein Augenoptiker bis hin zu Versicherungen – die vielen Firmen und Partnern, die als Paten der Läuferteams fungieren, unterstützen voller Stolz sogar direkt mit vor Ort. Es bleibt also spannend, welches Team nicht nur mit seinem Schlachtruf wie „We like to move it, move it!“ überzeugt. Zum Startschuss werden neben der Geschäftsführung des Kröger Firmenverbundes ebenso der Landrat des Elbe-Elster Kreises Christian Heinrich-Jaschinski, Rainer Genilke von der CDU sowie Diana Bader von DIE LINKE erwartet. Ein großzügiges Getränke-sponsoring der Mineralquellen Bad Liebenwerda rundet den Mini-Marathon ab und sorgt für die nötige Erfrischung der kleinen und großen Starter.

Für den in diesem Jahr neu initiierten „eXtrem Parcours“ haben sich neben lokalen Feuerwehren sowie der Rettungshundestaffel auch ein Hausmeisterservice und eine landwirtschaftliche Agra- und Produktionsgenossenschaft bereit erklärt, diesen ganz besonderen Hindernislauf für wagemutige Einzelkämpfer tatkräftig mitzugestalten und aufzubauen. Eine echter Gaudi für all jene, die Schlamm lieben, Heuballen erklimmen sowie unter Seilen hindurchkriechen wollen. Interessierte können sich online informieren und anmelden.

Daneben können alle Motorsportbegeisterten ebenso die eigens für diesen Tag aufgebauten Rennstrecken für Motocross, Quad, Mountainbike oder Trial testen, natürlich gut geschützt mit individuellen Sportprotektionsprodukten. Ein Showfahren der Kinder Motocross Gruppe „Offroad Rookies“ ist für die zweite Tageshälfte geplant. Auch von den prominenten Profis mit regionalen Wurzeln – sowohl aus dem Motorsportbereich als auch aus dem Triathlon, Tanzsport oder Fußball – kann man sich an diesem Tag so einiges anschauen. Wer das genau ist? Dass diese Stars und Sternchen schon mehrfach in Zeitung und TV zu sehen waren, können wir schon vorab verraten. Lassen Sie sich also überraschen!

An den Aktivständen auf dem gesamten Kröger Firmengelände kann jeder nach Herzenslust Neues ausprobieren. Angeboten werden kleine Workouts, Fitnessübungen und Schnupperkurse des Therapeutischen Teams und in der Sch(l)au-Werkstatt der Orthopädienschuh- und Orthopädietechnik kann den Meistern über die Schultern geguckt werden. Bei den abwechslungsreichen Attraktionen wie Hüpfburg, Kinderschminken mit Malstraße oder Torwandschießen sowie beim Maskottchen-Treffen mit Lauzi vom FC Energie Cottbus, Speedway Mac vom Eurospeedway Lausitz, Wonni vom Wonnemar Bad Liebenwerda, Jolinchen von der Krankenkasse AOK Nordost sowie Krögi vom Firmenverbund Kröger können sich sogar die Kleinsten prächtig amüsieren. Auch für die Möglichkeit zum „Energie tanken“ ist bestens gesorgt. Neben Gebratenem und Belegtem wird an mehreren Versorgungswagen auch für reichlich Getränke sowie Eis und Waffeln gesorgt.

Also, kommen Sie vorbei und erleben Sie einen aktiven Tag für die ganze Familie! Nähere Informationen zum Event sowie zu den Anmeldungen finden Sie unter www.kroeger-sport-protection.de



69. Teichfahren Ossak 28. & 29. Mai 2016

Unter dem Motto „**Fahr für deinen Verein**“ laden die Ossaker Teichfahrer Sport- und Kulturvereine der Region dazu ein, am Traditionellen Teichfahren teilzunehmen. Es winken ein Preisgeld in Höhe von 150 € für die Vereinskasse und eine Teilnahme am Offiziellen Teichfahren. Stellvertretend für den Verein fährt ein mutiger Radler am Sonnabend gegen andere Vereine und deren Teilnehmer über den Teich. Die sogenannte Qualifikation geht über 2 Runden. Die 3 besten Fahrer gewinnen eine Teilnahme am Offiziellen Teichfahren am Sonntag und der Erstplatzierte der Qualifikation erhält obendrein ein Preisgeld im Wert von 150 € für die Vereinskasse. Im Anschluss steigt die Teichfahren Party im eigens dafür

gemieteten Zelt. Auf der Bühne stehen Jonas Gallin and his Drummer Boy, Polkageist aus Berlin und der Ossaker Entertainer Marco Stahn. Weitere Highlights direkt auf dem Teich sind eine Feuershow mit Akrobatik und ein buntes Showfahren.

Der Sonntag steht ganz im Zeichen des Offiziellen Teichfahrens und ist besonders für Familien einen Besuch wert. Der bunt gestaltete Kinderpark erfreut sich seit Jahren steigender Beliebtheit und wird auch 2016 mit einigen Neuigkeiten der Saison für viel Spaß sorgen. Um 14:00 Uhr erfolgt der Startschuss zum Teichfahren. Rings um die Teichfahrt gibt es ein buntes Programm aus Musik, Tanz und Comedy.

Für das leibliche Wohl ist an beiden Festtagen bestens gesorgt. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher!

Es grüßt recht herzlich der Vorstand des Dorfclub Ossak e.V.

Das 69. Teichfahren Ossak (Niederlausitz)

Wann: Sonntag, 29.05.2016

Einlass: 12:00 Uhr

Start: 14:00 Uhr

Qualifikation

Datum: Samstag, 28.05.2016

Einlass: 17:00 Uhr

Start: 18:00 Uhr

Party: 20:00 Uhr



Ende der Bekanntmachungen anderer Behörden und Verbände

Allgemeiner Amtsanzeiger

Telefonverzeichnis Amtsverwaltung

Sachgebiet	Bearbeiterin / Bearbeiter	Telefon (03531/)
Zentrale/Bürgerservice		782 – 0
Amtsdirektor	Herr G. Richter	782 – 21
Chefassistenz, Öffentlichkeitsarbeit	Frau S. Erpel	782 – 22
Abwasserbetrieb, Wirtschaftshof	Herr J. Prell	782 – 35
Abwasser, Bauamt, Beiträge, Satzungen	Frau D. Engelhardt	782 – 34
Allgemeine Anfragen, Bürgerservice	Frau O. Kolinka / S. Schippan	782 – 11
Bauamt – Leiter	Herr D. Bönisch	782 – 30
Bauamt – Hoch- und Tiefbau	Herr M. Kerger	782 – 31
Bauplanung und Liegenschaften	Herr E. Richter	782 – 32
EDV, Ausbilder	Herr D. Weser	782 – 42
Feuerwehr – Amtswehrführer	Herr M. Hartnick	0172 – 7223506
Feuerwehr – stellv. Amtswehrführer	Herr Th. Paul	0173 – 8623588
Friedhofsverwaltung	Frau K. Hänschen	782 – 29
Gebäudemanagement, Gemeindekoordinierung, Sitzungsdienst	Frau S. Töpfer	782 – 45
Haupt-, Schul- und Ordnungsamt – Leiter	Herr G. Weißenborn	782 – 17
Hauptamt – Kita, Schule, allg. Verwaltung	Frau K. Bachmann	782 – 43
Kämmerei – Leiter	Herr A. Manigk	782 – 16
Kämmerei, Anlagen-/Geschäftsbuchhaltung, Spenden	Frau Y. Wunderlich	782 – 18
Kämmerei, Haushaltsaufstellung und -überwachung	Frau M. Richter	782 – 47
Kämmerei, Haushaltsaufstellung und -überwachung	Frau St. Weppler	782 – 28
Kämmerei, Haushaltsaufstellung und -überwachung / Vollstreckung	Frau I. Seliger	782 – 26
Kasse, Mahnwesen	Frau Y. Wunderlich	782 – 14
Kasse, Mahnwesen	Frau D. Hädicke	782 – 13
Kita Crinitz – Leiterin	Frau A. Brückner	(035324) 566
Kita Lichterfeld – Leiterin	Frau S. Bannach	(03531) 62165
Kita Massen – Leiterin	Frau K. Naupold	(03531) 8239
Kita Sallgast – Leiterin	Frau K. Vieweg	(035329) 394
Ordnungsamt – Leiter	Herr M. Pohl	782 – 25
Ordnungsamt, Brandschutz, Bäume, Feuerwehr	Herr G. Wilhelm	782 – 66
Ordnungsamt, Gewerbeamt/Veranstaltungen	Frau St. Vogel	782 – 23
Pass- und Meldeamt	Frau A. Lichtenberger	782 – 12
Personalwesen, Kita und Schule, allg. Verwaltung	Frau M. Rossa	782 – 39
Schule Crinitz – Sekretariat	Frau S. Schippan	(035324) 541
Schule Massen – Sekretariat	Frau H. Sauerbaum	(03531) 709698
Schule Sallgast – Sekretariat	Frau H. Sauerbaum	(03529) 374
Standesamt	Frau A. Laube	782 – 24
Steuern	Herr Y. Schröter	782 – 15
Wirtschafts- u. Tourismusförderung, Liegenschaften	Frau A. Becker	782 – 19

Schiedsstellen des Amtes

Schiedsmann:	Bernd Falkenhan Bergener Str. 1, 03246 Crinitz Telefon: (03 53 24) 3 85 48
Stellvertretender Schiedsmann:	Steffen Lubusch OT Gahro, Dorfstraße 18, 03246 Crinitz Telefon: (03 53 24) 3 94 58



Anlässlich des 90-jährigen Jubiläums der Freiwilligen Feuerwehr Göllnitz wurden die Kameraden durch den Amtsdirektor Gottfried Richter und den Amtswehrführer Michael Hartnick für ihre geleistete Arbeit mit der Ehrenmedaille für „Treue Dienste“ ausgezeichnet. Kameraden, die Befähigungsnachweise im Rahmen der Laufbahnordnung der Freiwilligen Feuerwehr erhalten haben,

wurden befördert. Hiermit bedanke ich mich bei allen Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Göllnitz für die gute Einsatzbereitschaft und die Gestaltung des Dorflebens..

Richter
Amtsdirektor

Amtsdirektor Richter informiert Landrat Heinrich-Jaschinski über den Stand der Vorbereitungsarbeiten zur Erschließung des Bergheider Sees. Der Landkreis Elbe-Elster als Baugenehmigungsbehörde für den schwimmenden Steg und das schwimmende Haus trägt wesentlich zur fachlichen und terminlichen Abwicklung des Vorhabens bei. Der Amtsdirektor bedankt sich für die gute Zusammen-

arbeit in der Vorbereitungsphase. Landrat Christian Heinrich-Jaschinski sieht in der Weiterentwicklung des Standortes einen großen Schub für die weitere touristische Entwicklung und das schwimmende Haus als Innovationsschwerpunkt für die Etablierung erneuerbarer Energien, die Voraussetzung für das Entstehen neuer Arbeitsplätze im Süden Brandenburgs und Nordsachsens sind.



Mitteilung der Friedhofsverwaltung

In der Woche vom **09.05. – 13.05.2016** erfolgt die jährliche Überprüfung der Standsicherheit der Grabmale auf den Friedhöfen der amtsangehörigen Gemeinden.

Hänschen
Friedhofsverwaltung

Gestaltung Vitrine im Eingangsbereich des Verwaltungsgebäudes des Amtes Kleine Elster (Niederlausitz)

Das Amt Kleine Elster (Niederlausitz) schreibt die Gestaltung der Glasvitrine im Eingangsbereich des Verwaltungsgebäudes neu aus.

Interessenten richten Ihre schriftliche Bewerbung an:
Amt Kleine Elster (Niederlausitz)
Frau Erpel
Turmstraße 5
03238 Massen-Niederlausitz

Veranstaltungen im Mai 2016

Datum	Zeit	Veranstaltung
21.-22.05.		Reit- und Springturnier Massen Massener Reit- und Fahrverein e.V.
27.-29.05.	18.00 Uhr	American Revolution V – US Car & Custom Meeting F 60 Concept GmbH

Informationen der Jugendkoordinatorin

Ein Tag nur für Jungen der Sängerstadregion

Es war der erste Ferientag, trotzdem füllte sich früh nach und nach die Turnhalle an der Grund- und Oberschule Massen. Auch der Schulleiter Herr Neitsch und viele Schulsozialarbeiter und Jugendkoordinatorinnen der Sängerstadregion waren anwesend.



Der Schulleiter begrüßte die 75 angereisten Jungen im Alter von 9 bis 14 herzlich und wünschte ihnen einen schönen und erlebnisreichen Ferientag.

Dann ging es los, die Jungen besuchten die Workshops, die sie sich im Vorfeld ausgesucht hatten. Im Angebot waren da Spaß im fiwave, Fun beim Bowlen, Bogenschießen, Flugmodellbau, Autorennbahn, Fußball, Besuch bei der Feuerwehr, bei der Polizei oder beim Selbstbehauptungskurs der Hara-Schule.

Zum gemeinsamen Mittagessen kamen alle wieder zusammen und nachdem sich alle gestärkt hatten, starteten die Workshops des Nachmittags. Hier hatten sich 35 Teilnehmer für das Fußballturnier entschieden. Die anderen Jungen hatten Spaß mit der Autorennbahn, beim Braek dance, beim Bogenschießen oder absolvierten den Workshop um im Anschluss den Computer-Surfschein zu erwerben. So verging der Tag wie im Flug und alle waren begeistert.

Dank an das Jugendamt für die finanzielle Förderung und allen Organisatoren und viele Jungen werden auch im nächsten Jahr wieder bei einem Tag nur für Jungentag dabei sein. Doch vorher findet in den Herbstferien der Mädchentag der Sängerstadregion an der Berggrundschule Doberlug-Kirchhain statt.

Cordula Mittelstädt
Jugendkoordinatorin



„Jugend packt an Aktion“ – ein Wochenende für Elbe Elster

... so hieß es und engagiert haben sich viele ganz besonders für den eigenen Ort. Im Amtsgebiet haben sich elf Gruppen zur Teilnahme an der Aktion im April angemeldet und mitgemacht. Die Jugendclubs aus Betten, Crinitz, Göllnitz, Lichterfeld, Lindthal, Ponnisdorf, Sallgast und die Jugendfeuerwehren aus Crinitz, Dollenchen, Göllnitz und Schacksdorf. Das Wetter war zwar nicht das Beste, aber davon ließen sich die Kinder und Jugendlichen nicht beeindrucken. Es wurden gereinigt, gegraben, geharkt, gepflanzt, gemäht, gestrichen, Holz gesägt und gehackt, Müll gesammelt, ein Schuppdach repariert, eine Bushaltestelle gereinigt oder sogar neu gestaltet, renoviert und Grünanlagen gepflegt. Alle habe ich vor Ort besucht und ihnen gern die Urkunde, den Pokal und einen 50-Euroschein vom Landkreis überreicht. Insgesamt waren in Elbe-Elster 118 Kinder- und Jugendgruppen im Einsatz.

Cordula Mittelstädt



Jugendclub Betten



Jugendclub Crinitz



Jugendfeuerwehr Dollenchen



Jugendfeuerwehr Göllnitz



Jugendclub Lichterfeld



Jugendclub Sallgast

**Ende Informationen
der Jugendkoordinatorin**

Mediatorenausbildung geschafft!

Regelmäßig werden in der Grund- und Oberschule Massen Schülermediatoren im Rahmen des Ganztages ausgebildet. Auch in diesem und im vorigen Schuljahr konnte dieses Angebot interessierten Schülerinnen und Schülern wieder gemacht werden. Der Ausbildungszeitraum betrug erstmalig für einige Schüler zwei Jahre. Nach einem Schnuppertraining fanden zahlreiche Ausbildungstage in der Schule, eine dreitägige Aus- und Weiterbildung in Dresden sowie ein Deeskalationstraining mit der Hara- und Wing-Tsun-Schule statt.

Im Februar diesen Jahres stand die Ausbildungswoche in der Schlossherberge Uebigau auf dem Programm. Vier spannende aber auch anstrengende Tage erwarteten die Mädchen und einen Jungen. Wie soll es uns denn nun wirklich gelingen, Streithähnen die Möglichkeit zu bieten für ihr Problem selbst eine Lösung zu finden? Geht das denn überhaupt? Muss man ihnen nicht sagen, was sie tun sollen oder eben nicht? Diese Fragen stellten sich alle Teilnehmer. Die Ausbilderinnen waren sich sicher, dass alle die erforderlichen Schritte in vielen Übungen in guter Qualität erlernen würden, um Mediationen durchzuführen.

Und so war es. Die Ausbildungswoche verlief erfolgreich und deshalb fanden im März die Prüfungen statt. Jeder musste der Prüfungskommission einen vollständigen Hefter vorlegen, Fragen beantworten und in einem Rollenspiel beweisen, dass die Phasen einer Mediation beherrscht werden. Alle haben das toll gemacht und die erste Prüfung im Leben bestanden!

Ein weiterer Höhepunkt war die Zertifikatsübergabe am 18. März. Am Vormittag wurde ein tolles Buffet vorbereitet, denn es wurden zur Feierstunde am Nachmittag zahlreiche Gäste eingeladen: Eltern und Verwandte, Freunde, Lehrer, der Schulleiter Herr Neitsch und der Geschäftsführer des Familienhilfe e. V. Herr Weider.

Gestandene Mediatoren moderierten den Nachmittag und Vivien aus der 9c beeindruckte uns mit ihrem selbst geschriebenen Lied. Wir nutzten außerdem die Gelegenheit, das Mediationsprojekt unserer Schule durch einen kleinen Film vorzustellen, den wir im Rahmen der Initiative Oberschule gemeinsam mit Herrn Eckenigk vor zwei Jahren produzieren konnten. Nachdem die Zertifikate übergeben waren wurde der Eid gesprochen. Es war sehr feierlich.

Recht vielen Dank all den fleißigen Mediatoren, die in der Ausbildungsphase Trainingsabschnitte vorbereiten und durchführen, Ansprechpartner für die neuen waren und zum Gelingen der Prüfungen und der Zertifikatsübergabe beigetragen haben.



Allen Mitgliedern unseres Teams wünschen wir viel Erfolg bei den nun folgenden Mediationen, konstruktive Diskussionen bei den Teamsitzungen sowie viel Spaß bei gemeinsamen Unternehmungen.

Freuen wir uns jetzt auf unsere Dankesfahrt!

Ein herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle dem Landkreis Elbe-Elster, Jugendamt für die finanzielle Förderung, der Vermögensberatung Lilienweiß, die es uns möglich machte, zusätzliche Ausbildungstage in Dresden durchzuführen und dem Familienhilfe e. V. Finsterwalde.

Wir begrüßen in den Reihen der ausgebildeten Mediatoren und gratulieren herzlich: Christian Zaunig, Annalena Pötschik, Mariella Riedel, Melissa Krah, Charlotte Kies, Pauline Bechler, Lucia Eckert, Chantal Grieshaar, Sophia Hiller, Sarah Bennewitz und Sofie Kaminski.

Die Ausbilderinnen

Ramona Kotte und Dagmar Meyer

Gemeinde Massen-Niederlausitz

1. Liebe Bürgerinnen und Bürger, leider müssen wir unsere 640 Jahrfeier aus organisatorischen Gründen verschieben. Die Feier auf dem Dorfplatz von Massen wird im Juni 2017 stattfinden. Wir werden Sie rechtzeitig über den neuen Termin informieren.
2. Liebe Bürgerinnen und Bürger, es ist beabsichtigt den Verein „Landleben e. V.“ wieder zu beleben und Aktivitäten zu entwickeln. Wer Interesse hat sich in den Verein einzubringen, ist herzlich zur Jahreshauptversammlung am 26.05.2016 um 19:00 Uhr in die Gaststätte Dix eingeladen.
Als Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:
 1. Entlastung des Vorstandes
 2. Wahl eines Versammlungsleiter
 3. Wahl eines Vorstandes
 4. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Lutz Modrow

Evangelische Kirchengemeinden Massen, Breitenau, Betten, Lieskau, Göllnitz, Sallgast, Dollenchen Mai 2016

Monatsspruch:

Wisst ihr nicht, dass euer Leib ein Tempel des Heiligen Geistes ist, der in euch wohnt und den ihr von Gott habt? Ihr gehört nicht euch selbst.

1. Korinter 6,19

Gottesdienste in Massen:

01.05. um 15.00 Uhr	Konfirmation mit Abendmahl mit Pfarrerin Reinke
15.05. um 10.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrerin Reinke
29.05. um 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrerin Reinke

25.05. Frauenkreis um 17.00 Uhr im Pfarrhaus Massen

Gottesdienste in Breitenau:

15.05. um 14.00 Uhr	Konfirmation mit Abendmahl mit Pfarrerin Reinke
22.05. um 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe mit Pfarrerin Reinke

Gottesdienste in Betten:

08.05. um 10.30 Uhr	Konfirmation und Konfirmations- jubiläum mit Abendmahl
16.05. um 11.00 Uhr	mit Pfarrer Wolf
29.05. um 11.00 Uhr	mit Pfarrerin Reinke

Gottesdienste in Lieskau:

15.05. um 11.00 Uhr	Konfirmation mit Abendmahl; Pfarrer Wolf
22.05. um 09.00 Uhr	mit Pfarrerin Reinke

11.05. Gemeindenachmittag um 15.00 Uhr

Gottesdienst in Lichterfeld:

05.05. um 10.00 Uhr	Gottesdienst im Grünen für die ganze Region; an der F60 in Lichterfeld
15.05. um 09.00 Uhr	mit Pfarrer Wolf

Dienstag, 03.05. Gemeindenachmittag um 15.00 Uhr

Gottesdienste in Göllnitz:

01.05. um 09.00 Uhr	mit Pfarrer Wolf
15.05. um 09.00 Uhr	mit Pfarrer Hainsch
29.05. um 11.00 Uhr	mit Konfirmationsjubiläum; Pfarrer Hainsch

Dienstag, 10.05. Frauenkreis um 15.00 Uhr

Gottesdienste in Sallgast:

01.05. um 10.00 Uhr	mit Konfirmationsjubiläum; Pfarrer Wolf
15.05. um 10.00 Uhr	mit Pfarrer Hainsch
29.05. um 09.30 Uhr	mit Pfarrer Hainsch

13.05. Frauenkreis um 15.00 Uhr

Gottesdienste in Dollnchen:

08.05. um 09.00 Uhr	mit Pfarrer Wolf
15.05. um 11.00 Uhr	mit Taufe; Pfarrer Hainsch

12.05. Frauenkreis um 15.00 Uhr

Gottesdienst in Lipten:

16.05. um 10.00 Uhr	mit Pfarrer Wolf
----------------------------	------------------

Gottesdienst in Gahro:

15.05. um 09.00 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrerin Reinke
---------------------	-----------------------------------

Der Gottesdienst am Himmelfahrtstag, dem 5. Mai 2016, findet als Zentralgottesdienst für unsere ganze Region um 10 Uhr an der F60 in Lichterfeld statt. Sie sind mit Ihren Familien sehr herzlich eingeladen. Bei Regenwetter werden wir diesen Gottesdienst im „Werkstattwagen“ der F60 feiern.

Vorankündigung:

Am 5. Juni sind Sie wieder herzlich zum alljährigen Frauenhilfstreffen eingeladen! Um 14.00 Uhr beginnt der Nachmittag mit einem Gottesdienst im Gasthof Tanneberg. Ein interessantes Thema wird es geben und Kaffee und Kuchen natürlich sowie Zeit zum Erzählen. Kommen Sie gern dazu!

Beachten sie bitte die veränderten Gottesdienstzeiten.
Zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen wird recht herzlich eingeladen

Ich suche dich von ganzem Herzen; lass mich nicht abirren von deinen Geboten.

Psalm 119,10

*Gemeindekirchenräte der Pfarrsprengel
Massen – Breitenau – Betten – Lieskau – Göllnitz – Sallgast –
Dollnchen – Lipten – Gahro*



Altersjubiläen im Jahr 2016 für den Monat Mai

Stand: 26.04.2016

70. Geburtstag

07.05. Tunsch, Klaus-Dieter Crinitz

75. Geburtstag

13.05.	Dürrwald, Monika	Massen-Niederlausitz OT Massen
13.05.	Hendrischk, Gisela	Sallgast OT Dollenchen
18.05.	Dix, Christa	Massen-Niederlausitz OT Betten
18.05.	Kind, Klaus-Peter	Crinitz
19.05.	Hesse, Dietmar	Sallgast OT Sallgast/Poley
21.05.	Hoigk, Ingeborg	Massen-Niederlausitz OT Babben
25.05.	Winzer, Johanna	Lichterfeld-Schacksdorf OT Lichterfeld
29.05.	Krause, Heidemarie	Lichterfeld-Schacksdorf OT Schacksdorf

80. Geburtstag

01.05.	Jünigk, Günter	Sallgast OT Sallgast/Klingmühl
06.05.	Porsche, Ulrike	Crinitz
07.05.	Dohmel, Gerhard	Sallgast OT Göllnitz
07.05.	Hanusche, Ingrid	Crinitz
13.05.	Richter, Siegfried	Massen-Niederlausitz OT Gröbitz
17.05.	Twartz, Dora	Sallgast OT Sallgast
18.05.	Pöschke, Wolfgang	Crinitz
24.05.	Kempf, Günter	Lichterfeld-Schacksdorf OT Lichterfeld
31.05.	Hartnick, Rosemarie	Sallgast OT Dollenchen

85. Geburtstag

07.05.	Noack, Elfriede	Crinitz
12.05.	Lungwitz, Karl	Crinitz
16.05.	Klaus, Hans	Crinitz

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Allgemeine Rufnummer für den Notfall: 116117
Notruf für Akutfälle: 112

Ende Allgemeiner Amtsanzeiger



EUROS-STIFTUNG

Im Jahr 2016 wurden durch die Stiftung folgende Vereine und Institutionen finanziell unterstützt:

- Volkssolidarität Göllnitz
- Feuerwehren Göllnitz und Lieskau
- Traditionsförderverein Lieskau
- Kindertanz und Frauentanzsportgruppe Lieskau
- Frauenchor Lieskau
- Kulturtage des Amtes Kleine Elster (Niederlausitz) in Schacksdorf mit Kinderfest mit insgesamt 15 TEUR.

Sehr geehrte Eigentümer,

die Euros-Stiftung erwirbt zu marktüblichen Preisen Land-Forst- und Gewerbegrundstücke, um mit den Renditeeinnahmen ihrem Stiftungszweck nachzukommen.

Bieten Sie uns Ihre Grundstücke an.

Die Euros-Stiftung verfolgt mit den Grundstücksankäufen das Ziel Land- und Forstwirtschaftsflächen zu bevorraten und an ortsansässige Landwirtschaftsbetriebe zu verpachten. Es soll ein Ausverkauf an anonyme Landaufkäufer entgegengewirkt werden.

Nähere Auskünfte unter Telefon: 03531-78222

E-Mail: info@euros-stiftung.de

Euros-Stiftung

Turmstraße 5

03238 Massen-Niederlausitz